



geht an

die Mitglieder von Pro Flüela

Davos, im Mai 2011

Zwischenbericht des Präsidenten über die Vorwinteröffnung 2010 und die Frühjahrsöffnung 2011 am Flüelapass durch Pro Flüela

Liebes Vereinsmitglied

Am 15. November 2010 übernahm der Verein Pro Flüela von den beiden Tiefbauämtern Davos und Scuol den Flüelapass für die gemäss vertraglicher Regelung mögliche „verlängerte Winteröffnung“. Von insgesamt 53 Tagen (15. November 2010 bis 6. Januar 2011) war der Pass an 12,5 Tagen ganz oder halbtags geschlossen. Schnee, Sturm und Wärmeeinbruch waren die Schliessungsgründe. Über Weihnachten-Neujahr bis am 6. Januar konnte dank grossem Einsatz unserer Räumungsfirma von Jürg Mayolani und unseres Sicherheitschefs Jürg Rocco der Pass durchgehend offengehalten werden. Darüber freuten sich viele Mitglieder von Pro Flüela, aber natürlich auch unzählige Strassenbenützer, welche den Aufwand von Pro Flüela jedoch nicht kennen.

Ab 7. Januar bis Ende März 2011 übergaben wir die Nordseite an Davos Services, welche die Passstrasse mit einem eigenen Räumungs- und Sicherheitsteam für das BMW-Fahrsicherheitstraining bereitstellen. Die Firma Stiffler Transporte AG bot im Februar und März einen Shuttle-Bus für Skitourenfahrer an.

Per Ende Dezember 2010 musste Regierungsrat Stefan Engler infolge Amtszeitbeschränkung zurücktreten. Wir sind ihm zu grossem Dank verpflichtet, stand er doch unseren Anliegen sehr wohlgesinnt gegenüber. Seit dem 1. Januar 2011 ist nun Dr. Mario Cavigelli unser Ansprechpartner. Pro Flüela-Präsident Leo Koch und Regierungsrat Mario Cavigelli kennen sich als langjährige Grossräte und Fraktionspräsidenten sehr gut, womit wir auf ein weiterhin gutes Einvernehmen zählen.



Pro Flüela hat sich zum Ziel gesetzt, die Passstrasse im Frühling auf den gemäss Vertrag frühestmöglichen Termin (1. Mai) zu öffnen. Dies ist uns in den letzten Jahren oft gelungen. Dieses Jahr werden auf der Flüela-Südseite die beiden Russatsch-Kehren oberhalb von Susch totalsaniert. Leider ist eine Passöffnung – trotz sehr wenig Schnee und bereits fast vollständig geräumter Passstrasse – dieses Jahr erst Mitte Mai möglich. Wir sind zuversichtlich, dass es auf der Baustelle auch dank guten Witterungsverhältnissen zu keinen nennenswerten Verzögerungen kommt, so dass der Flüelapass bald wieder den Automobilisten, Motorradfahrern, Bikern und Busunternehmen gehört. Ab 15. Mai soll die Baustelle mit Einschränkungen (Lichtsignal-Anlage, ReiseCars bis 12 Meter) befahrbar sein. Aus organisatorischen und haftungstechnischen Gründen sieht der Vorstand von Pro Flüela von einer teilweisen Öffnung auf der Nordseite ab 1. Mai 2011 ab.

Das bereits **10. Flüelafest**, welches wiederum unter dem Motto „Nord-Süd-Begegnungen“ steht, findet am **Sonntag, 17. Juli 2011 ab 11.00 Uhr** statt. Durchgeführt wird das Flüelafest bei jeder Witterung und findet neu auf dem Areal der **Pischa-Talstation im Flüelatal** statt. Der Vorstand von Pro Flüela freut sich, wenn wiederum viele Flüela-Freunde sich vor Ort einfinden. Für das leibliche Wohl ist mit einer Festwirtschaft gesorgt.

Da sich Pro Flüela auch für den Erhalt der Postautoverbindung über den Flüelapass und den Ausbau der Sommersicherheit am Flüelapass einsetzt, hat Präsident Leo Koch verschiedentlich Vorstösse vorgenommen. So beschloss die Regierung nach der Grossrats-Session 2009 in Poschiavo eine Aufstockung der jährlichen Unterhaltsbudgets von 500'000.- auf 800'000.- für den Flüelapass.

Wiederum sehr erfreulich sind die Unterstützungsbeiträge von Privaten aber auch vielen Organisationen. Die treuen Pro Flüela-Mitglieder geben dem Vereinsvorstand Rückendeckung und die Sponsoren helfen mit, die Vereinsaktivitäten zu finanzieren. Ein grosser Dank gilt dem Kanton Graubünden, der Gemeinde Davos, der Pro Engiadina Bassa, der Gemeinde Münstair, dem Handels- und Gewerbeverein Davos, Hotel Gastro Davos, Davos Destinations-Organisation sowie weiteren Partnern.

Nur dank hervorragender Arbeit von Jürg Mayolani und Jürg Rocco kann die Herausforderung „verlängerte Winteröffnung“ erst bewerkstelligt werden. Gemeinsam können wir verhindern, dass der Flüelapass 7 Monate pro Jahr geschlossen bleibt.

Ich freue mich, möglichst viele Vereinsmitglieder am 10. Flüelafest wieder zu sehen.

Beste Grüsse
PRO FLÜELA

Leo Koch, Präsident